



Foto: © Lisa Dumpe

Stellenausschreibung

Der Förderverein Großtrappenschutz e.V. sucht zur Koordination des im Bundesprogramm Biologische Vielfalt geförderten Verbundprojektes „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern“ ab 02. 10. 2023 eine/n

Projektleiter*in (m, w, d) für das Projektteilgebiet Zerbster Ackerland (Sachsen-Anhalt)

in Vollzeit (100 %, ganzjährig) und befristet bis zum 31.12.2027 mit der Aussicht auf eine Verlängerung bis zum 31.05.2029.

Der Förderverein Großtrappenschutz e.V. engagiert sich für die Erhaltung der Artenvielfalt in der Agrarlandschaft, insbesondere für die Großtrappe in deren letzten Einstandsgebieten in Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Im Rahmen des bundesweiten Verbundprojektes „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern“ ist der Förderverein für die Projektumsetzung im Zerbster Ackerland verantwortlich. Das Projekt soll die dort noch vorkommenden Rebhuhn-Bestände fördern und die getrennten Teilpopulationen wieder miteinander vernetzen. Hierfür sollen vor allem Maßnahmen zur Aufwertung von Lebensräumen umgesetzt werden. Zu diesem Zweck wird eine intensive Beratung von Landwirt*innen bei der Anlage von rebhuhngerecht gepflegten Brache- und Blühflächen, extensiv bewirtschafteten Feldfrüchten und überwinternden Stoppelbrachen erfolgen. Dafür können die weitreichenden Kontakte genutzt werden, die der Förderverein Großtrappenschutz e.V. bereits in den vergangenen Jahren bei der Vorbereitung des Projektes zur Wiederansiedlung der Großtrappe im Zerbster Ackerland aufgebaut hat.

Ihre Aufgaben:

- Gesamtkoordination des Projekts
- Abstimmung mit den Projektträgern, Kooperationspartnern, Projektpartnern etc.
- fachübergreifende Zusammenarbeit mit projektrelevanten Akteuren (Behörden, Verbände, Landnutzende, Ehrenamtliche etc.)
- naturschutzfachliche Beratung von Landwirt*innen und Jäger*innen
- Planung, Umsetzung und Betreuung von Projektmaßnahmen
- Organisation, Durchführung und Datenaufarbeitung für projektbezogene Monitoringprogramme
- Ausarbeitung projektbezogener Publikationen
- Öffentlichkeitsarbeit

Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit wird im Umfeld des Vogelschutzgebietes (EU-SPA) Zerbster Land in den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Jerichower Land und Dessau/Roßlau liegen. Für eine ordnungsgemäße Wahrnehmung der Aufgaben ist eine Wohnsitznahme im Projektgebiet oder in dessen näherer Umgebung wünschenswert.

Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium der Biologie, Ökologie, Landschaftspflege und Naturschutz, Geographie, Forstwissenschaften, Agrarwissenschaften oder einer verwandten Fachrichtung
- Kenntnisse aus mindestens drei der folgenden Bereiche: praktischer Natur- und Artenschutz, Landwirtschaft und Naturschutz, Agrarumweltmaßnahmen, Naturschutzrecht, Öffentlichkeitsarbeit, Jagd
- insb. praktische Erfahrungen in Artenschutzprojekten sind erwünscht
- Bereitschaft, sich grundlegende ornithologische Kenntnisse und genaue Artenkenntnisse des Rebhuhns anzueignen
- Freude an der Um- und Durchsetzung von Ideen und Konzepten im ländlichen Raum zusammen mit den Landnutzenden
- Geschick für zielorientierte Verhandlungen mit den Landnutzenden
- Bereitschaft, den Wohnsitz ins Projektgebiet oder dessen Umgebung zu verlegen
- Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Kommunikation mit internationalen Fachkolleg*innen
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrungen im Umgang mit GIS-Systemen
- sicherer Umgang mit den üblichen Office-Programmen
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft, den eigenen PKW für Dienstfahrten einzusetzen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, im Rahmen einer abwechslungsreichen, eigenständigen und verantwortungsvollen Tätigkeit, einen wichtigen Beitrag für ein Artenschutzprojekt mit bundesweiter Beachtung zu leisten. Unser engagiertes Team freut sich auf Sie und wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ein faires Gehalt (vgl. TV-L Entgeltgruppe E11) und flexible Arbeitszeiten sind gut mit einem Familienleben vereinbar.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung in elektronischer Form (Lebenslauf sowie arbeitsfeldbezogene Zeugnisse und Bescheinigungen **in einer zusammenhängenden PDF-Datei**) bis zum **31.07.2023** unter info@grosstrappe.de sowie rene.koehler@grosstrappe.de.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der **33. oder in der 34. Kalenderwoche in Nennhausen OT Buckow** in Brandenburg statt. Die Entscheidung erfolgt zeitnah, **Arbeitsbeginn ist möglichst der 02.10.2023**.

Für weitere Auskünfte können Sie den Projektleiter für das Zerbster Ackerland, Herrn René Köhler (Tel.: 01590-1240671 oder rene.koehler@grosstrappe.de), oder den Geschäftsführer des Fördervereins, Herrn Henrik Watzke (Tel.: 033878-60194 oder henrik.watzke@grosstrappe.de), kontaktieren.

Unterlagen und Daten von Bewerber*innen, die nicht berücksichtigt werden können, werden nach Beendigung des Verfahrens gelöscht.